

Schmückender Blickfang

Autor(en): **Zeiner, Rosmarie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 85

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795558>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schmückender Blickfang



Die Haute Couture bevorzugt wieder grosszügige, reiche Garnituren sowie Schmuckknöpfe mit Perlen und weist dem Knopf damit einen höheren Stellenwert zu. Die Aare AG übersetzt für Sommer 1992 diese Trends in aparte Garnituren, deren Mittelteil als Knopf assortiert wird. Der Setgedanke bis hin zur Gürtelschnalle oder zum Clip wird konsequent durchgezogen. Blumensujets aus tropfenförmigen Perlen, Pailletten oder geschliffenen Steinen und irisierenden Changeant-Effekten avancieren mit etwas nostalgischen Formen zu einem wichtigen Thema. Dazu passen Variationen von Sonnenmotiven aus Gold, das ungebrochen die Szene beherrscht, oder Knöpfe und Garnituren mit Goldverzierungen. Matte Echtsilberknöpfe im Goldrand oder Silberknöpfe mit schwarzen Steinen runden ab.

Fantasievoll wird das Schwarz-Weiss-Thema behandelt: Kleine Würfel, Kachelmotive oder Mosaike standen Pate, Streifenvariationen, Reliefstrukturen oder asymmetrische Ideen sind die logische Fortsetzung. Transparente, leichte Materialien, viel Perlmutt, Marmoriertes und Irisierendes, dazu Schildpatt-Optiken und Multicolors sowie aquarellige oder leicht verwaschene Farben übersetzen die Trends der Oberbekleidung in den Accessoiresbereich. Gianni Versace und Christian Lacroix beeinflussen die Farbpalette, die sich sowohl am tropischen Regenwald als auch an den ruhigen Neutrals orientiert. Aare AG bringt für die Konfektion die neuesten Trends an Formen- und Farbenreichtum, adaptiert diese aber auch für den Konsumenten.

Rosmarie Zeiner

